

¹Und mir ward gezeigt der Hohepriester Josua, stehend vor dem Engel des HERRN; und der Satan stand zu seiner Rechten, daß er ihm widerstünde.²Und der HERR sprach zu dem Satan: Der HERR schelte dich du Satan! ja, der HERR schelte dich, der Jerusalem erwählt hat! Ist dieser nicht ein Brand, der aus dem Feuer errettet ist?³Und Josua hatte unreine Kleider an und stand vor dem Engel,⁴welcher antwortete und sprach zu denen, die vor ihm standen: Tut die unreinen Kleider von ihm! Und er sprach zu ihm: Siehe, ich habe deine Sünde von dir genommen und habe dich mit Feierkleidern angezogen.⁵Und er sprach: Setzt einen reinen Hut auf sein Haupt! Und sie setzten einen reinen Hut auf sein Haupt und zogen ihm Kleider an, und der Engel des HERRN stand da.⁶Und der Engel des HERRN bezeugte Josua und sprach:⁷So spricht der HERR Zebaoth: Wirst du in meinen Wegen wandeln und meines Dienstes warten, so sollst du regieren mein Haus und meine Höfe bewahren; und ich will dir geben von diesen, die hier stehen, daß sie dich geleiten sollen.⁸Höre zu, Josua, du Hohepriester, du und deine Freunde, die vor dir sitzen; denn sie sind miteinander ein Wahrzeichen. Denn siehe, ich will meinen Knecht Zemach kommen lassen.⁹Denn siehe, auf dem einen Stein, den ich vor Josua gelegt habe, sollen sieben Augen sein. Siehe, ich will ihn aushauen, spricht der HERR Zebaoth, und will die Sünde des Landes wegnehmen auf einen Tag.¹⁰Zu derselben Zeit, spricht der HERR Zebaoth, wird einer den andern laden unter den Weinstock und unter den

¹وَأَرَانِي يَهُوֹשֻׁעַ الْكَاهֵן الْعَظِيمَ قَائِمًا قُدَّامَ مَلَاكِ الرَّبِّ، وَالشَّيْطَانُ قَائِمٌ عَنْ يَمِينِهِ لِيُقَاوِمَهُ.²فَقَالَ الرَّبُّ لِلشَّيْطَانِ، لِيَسْهَرَكَ الرَّبُّ يَا شَيْطَانُ. لِيَسْهَرَكَ الرَّبُّ الَّذِي اخْتَارَ أَوْشَلِيمَ. أَفَلَيْسَ هَذَا شُعْلَةً مُنْتَسَلَةً مِنَ النَّارِ..³وَكَانَ يَهُوֹשֻׁعַ لَابِسًا ثِيَابًا قَذِرَةً وَوَاقِفًا قُدَّامَ الْمَلَاكِ.⁴فَقَالَ لِلوَاقِفِينَ قُدَّامَهُ، انْزِعُوا عَنْهُ الثِّيَابَ الْقَذِرَةَ. وَقَالَ لَهُ، انْظُرْ. قَدْ أَذْهَبْتُ عَنْكَ إِثْمَكَ، وَأَلْبَسْتُكَ ثِيَابًا مُزْخَرَفَةً.⁵فَقُلْتُ، لِيَضَعُوا عَلَى رَأْسِهِ عِمَامَةً طَاهِرَةً. فَوَضَعُوا عَلَى رَأْسِهِ الْعِمَامَةَ الطَّاهِرَةَ، وَالتَّبَسُّوهُ ثِيَابًا وَمَلَاكُ الرَّبِّ وَاقِفٌ.⁶فَأَشْهَدَ مَلَاكُ الرَّبِّ عَلَى يَهُوֹشֻׁعַ قَائِلًا، هَكَذَا قَالَ رَبُّ الْجُنُودِ، إِنْ سَلَكَتَ فِي طُرُقِي، وَإِنْ حَفِطْتَ شَعَائِرِي، فَأَنْتَ أَيْضًا تَدِينُ بَنِيي، وَتَحَافِظُ أَيْضًا عَلَى دِيَارِي، وَأَعْطِيكَ مَسَالِكَ بَيْنَ هَؤُلَاءِ الْوَاقِفِينَ.⁸فَاسْمَعْ يَا يَهُوֹشֻׁعַ الْكَاهֵן الْعَظِيمُ أَنْتَ وَرُفَقَاؤُكَ الْجَالِسُونَ أَمَامَكَ لِأَنَّهُمْ رِجَالُ آيَةٍ لَأَنِّي هُنَذَا آتِي بَعْدِي الْعُصْنِ.⁹فَهُذَا الْحَجَرُ الَّذِي وَضَعْتُهُ قُدَّامَ يَهُوֹشֻׁعַ عَلَى حَجَرٍ وَاحِدٍ سَنَعُ أَغْنِي. هُنَذَا نَاقِشُ نَفْسَهُ يَقُولُ رَبُّ الْجُنُودِ، وَأَزِيلُ إِنَّمَ تِلْكَ الْأَرْضُ فِي يَوْمٍ وَاحِدٍ.¹⁰فِي ذَلِكَ الْيَوْمِ يَقُولُ رَبُّ الْجُنُودِ بُنَادِي كُلِّ إِنْسَانٍ قَرِيبَهُ تَحْتَ الْكُرْمَةِ وَتَحْتَ النَّبْتَةِ.

Feigenbaum.